

BING
Power Systems



MZA

Vergaser

Typ 17

Ø15mm

INFORMATION & TECHNISCHE BESCHREIBUNG

BING

Power Systems

Qualität und Langlebigkeit - Made in Germany

Das Nürnberger Unternehmen BING blickt auf über 80 Jahre Erfahrung im Vergaserbau zurück und ist heute als Entwicklungslieferant sowohl national als auch international für die Automobil-, Motorrad- und Motorenhersteller tätig.

BING produziert als Erstausrüster über 35 Vergaser- beziehungsweise Drosselklappenfamilien in mehr als 300 Ausführungen. Täglich verlassen etwa 6.000 bis 8.000 Einheiten das Werk. Zu den namhaften Referenzkunden gehören BMW, Porsche, Bosch, Stihl, Aprilia und im Segment Vergaser für SIMSON- und MZ-Fahrzeuge auch MZA.

Weitere Informationen unter www.bingpower.de und www.mza-portal.de

Mit dem aktuellen Sortiment an BING-Vergasern können sämtliche Fahrzeuge neuerer Bauart abgedeckt werden. Auch für Fahrzeuge aus DDR-Produktion vor 1990 sind BING-Vergaser eine qualitativ hochwertige Alternative. Kenner schätzen die gute Verarbeitung, den geringen Verschleiß und das sehr gute Einstellverhalten von BING-Vergasern.

Entsprechende MZA-Bestellnummern entnehmen Sie bitte der Seite 10 dieser Broschüre.

Die fünfstelligen MZA-Kernnummern in diesem Heft sind lediglich richtungsweisend. Aufgrund unterschiedlicher Varianten mancher einzelner Artikel, haben die exakten Bestellnummern ab der sechsten Stelle oft Anhänge wie z.B. unter anderem: A, B,-A-S usw.



Inhaltsverzeichnis

Vorstellung

Das Unternehmen BING 2

Beschreibung

Eigenschaften und Lieferumfang 4

Einbau

Einbau und Montage 5

Aufbau

Explosionsdarstellung 6

Teileliste 7

Einstellung

Hauptreguliersystem 8

Leerlaufsystem 8

Startvergaser 8

Grafische Darstellung Hauptreguliersystem 9

Grafische Darstellung Leerlaufsystem 9

Grafische Darstellung Startvergaser 9

Produktübersicht

BING-Vergaser 10

Bowdenzüge 10

Anhang

Technische Daten 11

Eigenschaften und Lieferumfang

Flachstrom- / Schrägstrom-Schiebervergaser mit 10, 12, 13, 14 und 15mm Durchlass

- Optimale Motorfunktion bei geringen Kraftstoffverbrauch,
- Zuverlässiger Kalt- und Warmstart bei jedem Wetter,
- Schadstoffarme Motorabgase,
- Nadeldüsen-Hauptkraftstoffsystem,
- Einstellbares Leerlaufsystem mit Luftversorgung aus Beruhigungskammer,
- Doppelschwimmer für starke Neigungen im Betrieb,
- Verschleißarmes Laufventil mit „Viton“-Nadel,
- Sicherheitsüberlauf im Schwimmergehäuse,
- Wasser- & Schmutzfeste Schwimmergehäusebelüftung,
- Kraftstoff-Feinfilter im Zulauf: leicht zugänglich,
- Startvergaser mit Seilbetätigung und Vorkammer-Kaltstartanreicherung,
- Stabiles Zink-Druckguss-Gehäuse.



Lieferumfang

- 1 - BING-Vergaser
- 2 - Klemmschelle
- 3 - Flanschstutzen

MZA-Nummer siehe Seite 10

MZA-Nr.: 11510

MZA-Nr.: 11508

MZA-Nr.: 82103 (mit Bohrung für Reduzierbuchse, nur für Mofa-Variante, 25km/h)

- 4 - Schrauben

MZA-Nr.: 11634

MZA-Nr.: 82106 (bei Mofa-Variante, 25km/h)

- 5 - Dichtring

MZA-Nr.: 11509

- 6 - Gummischutzkappen

MZA-Nr.: 25284

- 7 - Reduzierbuchse

MZA-Nr.: 82104

Hinweis

§19 der StVZO verlangt, dass Sie Ihren neuen Vergaser in Ihre Fahrzeugpapiere eintragen lassen. Sie erhalten diesen Eintrag beim TÜV, DEKRA usw. gegen Vorlage der Ihrem Vergaser beiliegenden Bescheinigung.

Einbau Ihres BING-Vergasers

Schritt 1: BING-Flanschstutzen montieren:

Befestigen Sie den Flanschstutzen mit den beiden im Lieferumfang enthaltenen Schrauben unter Verwendung der vorhandenen Dichtung am Zylinder. Ziehen Sie anschließend die Schrauben abwechselnd gleichmäßig fest.



BING-Vergaser im eingebauten Zustand, hier am Mokick

Schritt 2: BING-Vergaser montieren:

Schieben Sie die mitgelieferten Gummi-Schutzkappen über die Seilhüllen.

Nehmen Sie nun die Deckelplatte des Vergasers ab, hängen Sie den Gasseilzug in den Gasschieber ein und führen Sie den Starterzug durch die Druckfeder. Hängen Sie den Starterzug in den Starterkolben ein.

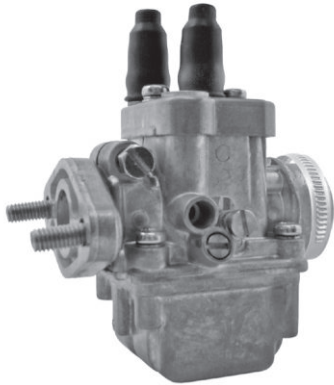
Setzen Sie die Deckelplatte wieder auf, achten Sie dabei bitte auf die Dichtung und ziehen die Schrauben fest.

Schieben Sie Ihren BING-Vergaser auf den Flanschstutzen auf und klemmen Sie ihn fest.

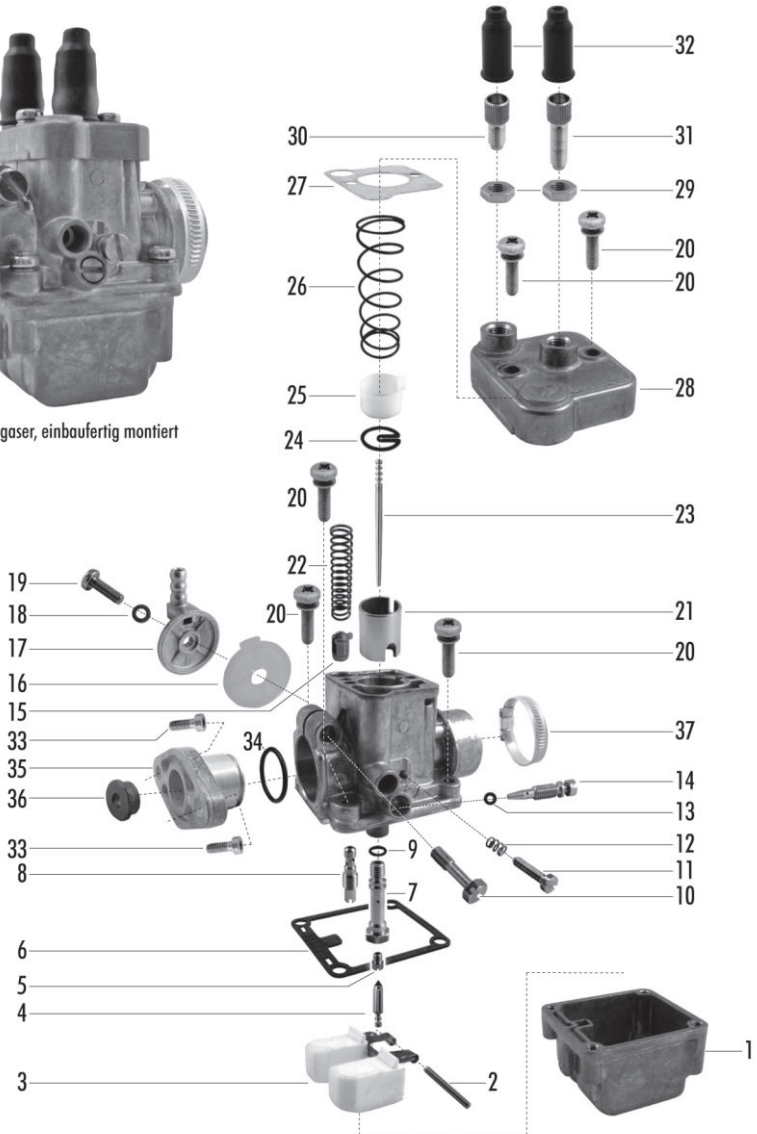
Stellen Sie mit Hilfe der Ansaugmuffe den Anschluss zum Ansaugeräuschkämpfer her. Schieben Sie jetzt die Ansaugmuffe auf Ihren BING-Vergaser und befestigen Sie diese mit der Klemmschelle.

Stellen Sie beide Seilzüge auf je etwa 2mm Spielraum mit Hilfe der Seilzugstellschrauben ein und ziehen Sie die Kontermuttern fest, schieben Sie die Gummi-Schutzkappen über die Seilzugstellschrauben.

Explosionsdarstellung



BING-Vergaser, einbaufertig montiert



Teileliste

Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Schwimmerkammer	11515
2	Stift	11514
3	Schwimmer	11513
4	Schwimmernadel	11512
5	Hauptdüse 56	82323
	Hauptdüse 58	82320
	Hauptdüse 67	26439
	Hauptdüse 68	11505
	Hauptdüse 70	11504
6	Dichtung	11511
7	Nadeldüse 1047 C	11503
	Nadeldüse 2.10	82324
	Nadeldüse 2.15	82321
8	Leerlaufdüse* LD 30	11502
	Leerlaufdüse LD 32	82325
9	Dichtring	11501
10	Klemmschraube**	11500
11	Gasschieberstellschraube***	11499
12	Feder für Stellschraube	11498
13	Dichtung	11496
14	Luftregulierschraube	11497
15	Startkolben	11491
16	Filterscheibe	11495
17	Filterdeckel	11494
18	Dichtring	11493
19	Schraube	11492

Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
20	Schraube	11482
21	Gasschieber 22-170-15	11489
	Gasschieber 22-170-1	82322
22	Feder für Startkolben	11490
23	Düsen-/Teillastnadel	11488
24	Halteplättchen für Düsen-/Teillastnadel	11487
25	Gasschieberführung	11486
26	Feder zum Gasschieber	11485
27	Dichtung	11484
28	Deckelplatte	11483
29	Mutter	11481
30	Stellschraube (Starterzug)	11479
31	Stellschraube (Gaszug)	11480
32	Gummischutzkappe	25284
33	Befestigungsschraube**** (6x18mm)	11634
34	Dichtring	11509
35	Flanschstutzen Flanschstutzen mit Bohrung für Reduzierbuchse (Mofa-Variante, 25 km/h)	11508 82103
36	Reduzierbuchse Nur im Lieferumfang 82080, 82081 (siehe Seite 10) enthalten	82104
37	Klemmschelle	11510
38	Dichtungssatz BING-Vergaser	60310
	**Klemmschraube (Anschluß Flanschstutzen)	11999
	***Gasschieberstellschraube (alle SR50 & SR80)	11998
	****Einwegschraube (M6x16mm, f. Flanschstutzen)	82106

Einstellung

Hauptreguliersystem

Die vom Motor angesaugte Gemischmenge und damit seine Leistung, werden durch den Querschnitt im Vergaserdurchlass geregelt, der vom Gasschieber (21) freigegeben wird. Dieser Schieber wird über einen Seilzug gegen die Kraft der Feder zum Gasschieber (26) angehoben. Durch die Luftströmung wird im Vergaserdurchlass ein Unterdruck gebildet und Kraftstoff aus dem Schwimmergehäuse durch das Düsenystem hindurch angesaugt. Der Kraftstoff durchströmt die Hauptdüse (5) und die Nadeldüse (7), in der er mit Luft vorgemischt wird, welche durch den Korrekturluftkanal und Querbohrungen in der Nadeldüse (7) eintritt. Der Zufluss des Kraftstoffes vom Vergaserdurchlass wird mit einer Düsen-/Teillastnadel (23) gedrosselt, die mit dem Gasschieber (21) verbunden ist und in die Nadeldüse (7) eintaucht. Zur Feineinstellung kann die Düsen-/Teillastnadel (23) im Gasschieber (21) in verschiedenen Nadelstellungen befestigt werden, welche wie der Kegel der Düsen-/Teillastnadel (23), die angesaugte Kraftstoffmenge beeinflussen. Eine höhere Nadelstellung ergibt einen größeren Ringquerschnitt in der Nadeldüse (7), der mehr Kraftstoff durchlässt und umgekehrt. Bei geringer Schieberöffnung beeinflusst zusätzlich die Form des Gasschiebers (21) an seinem unteren Ende die geförderte Kraftstoffmenge.

Für die Einstellung des Vergasers stehen Haupt- (5) und Nadeldüsen (7) verschiedener Größen, sowie Gasschieber (21) und Düsen-/Teillastnadeln (23) unterschiedlicher Ausführungen zu Verfügung.

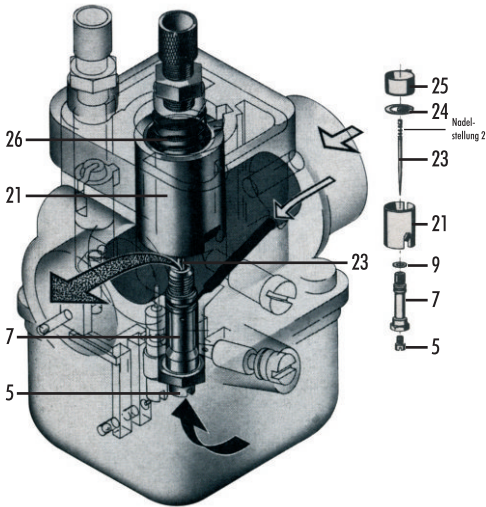
Leerlaufsystem

Im Leerlauf des Motors ist der Gasschieber (21) so weit geschlossen, dass er die Gasschieberstellschraube (11) berührt. Mit dieser Schraube kann die Leerlaufdrehzahl verändert werden. Rechtsdrehung ergibt höhere Leerlaufdrehzahl, Linksdrehung ergibt niedrigere Leerlaufdrehzahl. Dabei sichert die Feder für Stellschraube (12) die Gasschieberstellschraube (11) gegen selbstständiges Lösen. Die Leerlaufeinstellung wird am warmen Motor vorgenommen. Dafür schraubt man zunächst die Luftregulierschraube (14) durch Rechtsdrehung ganz ein und öffnet sie anschließend durch Linksdrehung. Dies machen Sie so lange bis die höchste Drehzahl bei regelmäßigem Motorlauf erreicht ist. Dann schließt man die Schraube wieder um eine Viertelumdrehung. Anschließend wählt man mit der Gasschieberstellschraube (11) die gewünschte Leerlaufdrehzahl. Rechtsdrehen ergibt reicheres Gemisch, Linksdrehen ergibt ärmeres Gemisch.

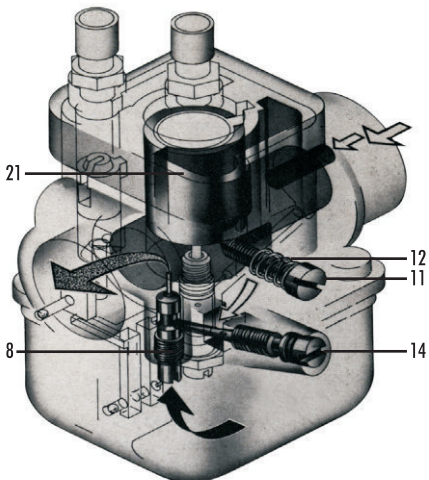
Startvergaser

Der Startvergaser ist ein einfacher Schiebervergaser, der parallel zum Hauptvergaser arbeitet. Sein Startkolben (15) besitzt auf der Unterseite eine weiche Dichtung, welche den Kraftstoffeintritt verschließt. Wird der Startkolben (15) gegen die Kraft der Feder (22) über einen Seilzug angehoben, so öffnet er den Kraftstoffaustritt. Dieser Seilzug des Startvergasers ist mit der Stellschraube (30, Starterzug) und der Kontermutter (29) so einzustellen, dass ein Spiel von etwa 2mm bleibt.

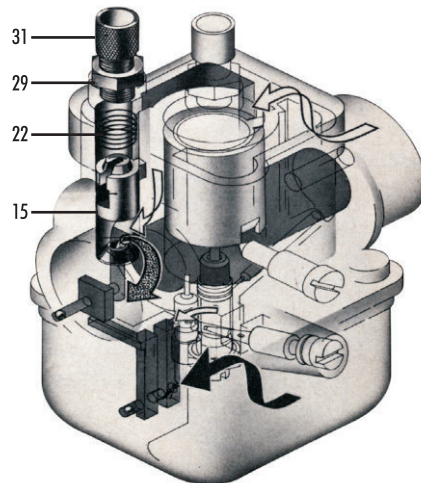
Hauptreguliersystem



Leerlaufsystem



Startvergaser



BING-Vergaser im MZA-Sortiment



45 km/h

17/15/1109
für TS, SC50
MZA-Nr.: 26401

50 km/h

17/15/1105
für S51
MZA-Nr.: 11478

17/15/1106
für SR50/1, S53
MZA-Nr.: 11997

17/15/1106 A
für S53
MZA-Nr.: 82079

60 km/h

17/15/1103
für S51, S53
MZA-Nr.: 10840

17/15/1104
für SR50
MZA-Nr.: 10846

70 km/h

17/15/1101
für S70
MZA-Nr.: 10844

17/15/1102
für SR80
MZA-Nr.: 10845

Bowdenzüge

Fahrzeuge mit SIMSON Armatur - Wickelgasdrehgriff (Metall)

MZA-Nr.	Typ	MZA-Nr.	Typ
11211	Bowdenzug, Gas S53, S83	11222	Bowdenzug, Starter S53 Enduro, S83 Enduro
11221	Bowdenzug, Starter S53, S83	11682	Bowdenzug, Gas SR50, SR80, SD50
11212	Bowdenzug, Gas S53 Enduro, S83 Enduro	11680	Bowdenzug, Starter SR50, SR80, SD50

Fahrzeuge mit SIMSON Armatur - Magura Gasdrehgriff (Plastik)

MZA-Nr.	Typ
11684	Bowdenzug, Gas SR50, SR80, SD50
81629	Bowdenzug, Gas S53, S83
81622	Bowdenzug, Gas S53 Enduro, S83 Enduro

Fahrzeuge mit Magura Armatur komplett

MZA-Nr.	Typ
11214	Bowdenzug, Gas S53 CX, S83 CX
11213	Bowdenzug, Gas S53 OR, S83 OR
11684	Bowdenzug, Gas SR50/1, SR80/1

Fahrzeuge mit Domino Armatur

MZA-Nr.	Typ	MZA-Nr.	Typ
82388	Bowdenzug, Gas 050 TS	50049	Bowdenzug, Gas SD50, SR50, SR80
82387	Bowdenzug, Starter 050 TS	50048	Bowdenzug, Starter SD50, SR50, SR80
81688	Bowdenzug, Gas S53 Beach Racer	81616	Bowdenzug, Starter S53 E, OR, Beach Racer
81627	Bowdenzug, Gas 050 SC, S53 OR, S83 OR	81617	Bowdenzug, Starter S53 B, S53 N, S83 B, S83 N
11229	Bowdenzug, Starter, S53 E, S83 E, 050 SC		

Anhang - Technische Daten

45 km/h bis 50 km/h

Bezeichnung:	17/15/1109	17/15/1105	17/15/1106	17/15/1106 A
Vmax:	45 km/h	50 km/h	50 km/h	50 km/h
Hauptdüse:	67	68	68	68
Nadeldüse:	1047 C	1047 C	1047 C	1047 C
Leerlaufdüse:	30	30	30	30
Düsen-/ Teilnastadel:	46-052	46-052	46-052	46-052
Gasschieber:	22-170-15	22-170-15	22-170-15	22-170-15

60 km/h bis 70 km/h

Bezeichnung:	17/15/1103	17/15/1104	17/15/1101	17/15/1102
Vmax:	60 km/h	60 km/h	75 km/h	75 km/h
Hauptdüse:	68	68	70	70
Nadeldüse:	1047 C	1047 C	1047 C	1047 C
Leerlaufdüse:	30	30	30	30
Düsen-/ Teilnastadel:	46-052	46-052	46-052	46-052
Gasschieber:	22-170-15	22-170-15	22-170-15	22-170-15

Weitere BING-Düsen im MZA-Sortiment

Düsenart	Düsengröße	MZA-Nummer
Leerlaufdüse	34	82326
Hauptdüse	65	11506
Hauptdüse	72	82327
Hauptdüse	75	82331
Hauptdüse	76	82339
Hauptdüse	78	82340
Hauptdüse	80	82383
Hauptdüse	85	82384
Hauptdüse	90	82386

www.mza-portal.de



Sämtliche Rechte und alle Arten der Vervielfältigung und Veröffentlichung sind nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der MZA GmbH gestattet.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

© MZA / Stand 04 / 2018



Ihr Vertriebs- und Servicepartner:



Attenzeller Str. 9 - 85110 Kipfenberg
Tel. 0 84 06 - 91 99 01 Fax 0 84 06 - 91 99 02
www.motorrad-mogling.de

MZA Meyer-Zweiradtechnik GmbH · Heckenweg 24 · 34246 Vellmar
Tel.: +49 (0) 5 61 / 98 20 00 · Fax: +49 (0) 5 61 / 9 82 00 20 · info@mza-vertrieb.de

www.mza-portal.de

